

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Verwaltungsrat informiert im folgenden Bericht über die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat („monistisches System“) geleitet, der die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht. Im Folgenden werden die Leitungs-, Überwachungs- und Beratungsschwerpunkte im Plenum, die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie Veränderungen in den Organen erläutert.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNGS- UND KONTROLLTÄTIGKEIT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat befasste sich im Geschäftsjahr 2019 mit der Geschäfts- und Finanzlage, den personellen Veränderungen in den beiden Gremien Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren sowie der langfristigen strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

Zu den weiteren wesentlichen Themenkomplexen im Jahr 2019 zählten:

- Prüfung und Billigung des Konzern- und des Jahresabschlusses 2018
- Festlegung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2019
- Regelmäßige Business Reviews
- Beschluss eines Aktienrückkaufprogramms

Zu diesen Themen nahm der Verwaltungsrat Einsicht in die Finanzberichte und Schriften der Gesellschaft.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Gesellschaft geleitet, die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht.

Hierzu hat sich der Verwaltungsrat in seinen Präsenz- und Telefonsitzungen über die Geschäftspolitik, über alle relevanten Aspekte der Unternehmensentwicklung und Unternehmensplanung, über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, einschließlich ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sowie über alle für den Konzern wichtigen Entscheidungen beraten und Beschlüsse gefasst. Alle Mitglieder haben an den Sitzungen teilgenommen. Die geschäftsführenden Direktoren haben den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Umsetzung der Beschlüsse und alle bedeutenden Geschäftsvorgänge informiert.

Sämtliche für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Verwaltungsrat auf Basis der Berichte der geschäftsführenden Direktoren ausführlich erörtert und eigene Vorstellungen eingebracht. Alle Erläuterungen hat der Verwaltungsrat anhand von vorgelegten Unterlagen überprüft. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Vorgaben, die der Verwaltungsrat den geschäftsführenden Direktoren gemacht hat, haben die geschäftsführenden Direktoren dem Verwaltungsrat erläutert. In alle wesentlichen Entscheidungen wurde der Verwaltungsrat frühzeitig eingebunden. Der Verwaltungsratsvorsitzende sowie weitere Mitglieder des Verwaltungsrats waren und sind darüber hinaus im regelmäßigen mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit den geschäftsführenden Direktoren.

SITZUNGEN

Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr 2019 zu fünf Präsenzsitzungen zusammen und hat auch außerhalb dieser Sitzungen weitere Projekte von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft telefonisch besprochen. Weitere Beschlüsse wurden in drei Umlaufverfahren gefasst.

In der Verwaltungsratssitzung vom 15. März 2019 hat der Verwaltungsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2018 einschließlich der Lageberichte unter Berücksichtigung der Prüfberichte mit dem Abschlussprüfer ausführlich diskutiert und gebilligt. Weiterhin diskutierte das Kontrollgremium die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2019 sowie die entsprechenden Beschlussvorschläge; darunter die Vorschläge an die Hauptversammlung, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft erneut zum Abschlussprüfer zu bestellen sowie im Gewinnverwendungsvorschlag von einer Dividendenausschüttung an die Anteilseigner abzusehen. Die finale Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde am 24. April 2019 im Umlaufverfahren verabschiedet.

In der Sitzung am 10. Oktober 2019 wurde dem Verwaltungsrat die langfristige strategische Ausrichtung des Unternehmens vorgestellt. Daneben wurden die Eckpunkte eines konzernweiten Mitarbeiter-Aktionsprogramms ausgearbeitet, welches zu Jahresbeginn 2020 aufgelegt wurde.

Die Budgetplanung für das Jahr 2020 wurde in der Sitzung am 5. Dezember 2019 besprochen; die Bewilligung erfolgte in der Sitzung vom 21. Januar 2020.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOREN

Im Geschäftsjahr 2019 gab es sowohl im Verwaltungsrat als auch im Gremium der geschäftsführenden Direktoren personelle Änderungen:

Auf der Hauptversammlung vom 6. Juni 2019 wurden Dr. Klaus Kleinfeld und Dr. Karl Biesinger als Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt. Nach Ablauf der Hauptversammlung wurde im Zuge der ersten gemeinsamen Verwaltungsratssitzung am 6. Juni 2019 Dr. Klaus Kleinfeld einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats ernannt. Rein vorsorglich wurde Dr. Andreas Schneider-Neureither als Vorsitzender des Gremiums bestätigt.

In der Sitzung am 6. Juni 2019 wurde weiterhin beschlossen, das Gremium der geschäftsführenden Direktoren personell zu erweitern: Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 wurde Frank Hohenadel in Funktion als Chief Human Resources Officer (CHRO) zum geschäftsführenden Direktor mit der Zuständigkeit für den Bereich Human Resources bestellt. Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Juli 2019 wurde Michael Eberhardt in Funktion als Chief Operating Officer (COO) zum geschäftsführenden Direktor mit den Zuständigkeiten Vertrieb, Field-Marketing sowie Service/Beratung bestellt. Die personelle Erweiterung des Gremiums um einen COO wurde bereits im August 2018 beschlossen.

Am 21. Oktober 2019 bestellte der Verwaltungsrat Prof. Dr. Heiner Diefenbach zum Chief Financial Officer (CFO) des Unternehmens, der mit Wirkung zum 1. Januar 2020 die Aufgaben und Zuständigkeiten von Dr. Uwe Schwellbach übernommen hat. Der Verwaltungsrat dankt Dr. Uwe Schwellbach, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2019 verlassen hat, für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren Weg und seine persönliche Zukunft.

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES 2019

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der von der Hauptversammlung der Gesellschaft zum Abschlussprüfer gewählten Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und am 24. März 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Abschlussunterlagen sowie die Entwürfe der Prüfungsberichte haben allen Mitgliedern des Verwaltungsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Verwaltungsrats am 19. März 2020 vorgelegen und wurden von ihnen sorgfältig geprüft. Diese Unterlagen wurden im Beisein des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Abschlussprüfer unterrichtete den Verwaltungsrat darüber, dass keine Schwächen des internen Kontrollsystems oder Risikomanagementsystems vorliegen. Der Verwaltungsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Bericht des Abschlussprüfers den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

In Anbetracht der sich zum Zeitpunkt der Bilanzsitzung weltweit ausbreitenden Corona-Pandemie hat der Verwaltungsrat in seiner Bilanzsitzung am 19. März 2020 Anpassungen im Risiko- und Prognosebericht des Konzernlageberichts vorgeschlagen und beschlossen. Der Ergebnisverwendungsvorschlag wurde zwischen den geschäftsführenden Direktoren und dem Verwaltungsrat abgestimmt.

Die geschäftsführenden Direktoren haben diese Vorschläge im Rahmen der anschließend aktualisiert zur Verfügung gestellten Unterlagen bei der Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 entsprechend berücksichtigt.

Im Umlaufverfahren hat der Verwaltungsrat den von den geschäftsführenden Direktoren aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der SNP Schneider-Neureither & Partner SE gebilligt und damit festgestellt.

DANK AN DIE GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOREN UND MITARBEITER

Wir sprechen den geschäftsführenden Direktoren, den Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihren persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und das fortwährende Engagement aus.

Heidelberg, 24. März 2020

Für den Verwaltungsrat

Dr. Andreas Schneider-Neureither
Vorsitzender